

EINLADUNG

17.-18. Februar 2022, Berlin, online

13. HANS-BÖCKLER-FORUM ZUM ARBEITS- UND SOZIALRECHT



13. HANS-BÖCKLER-FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch immer stellt die Pandemie unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen, die nur solidarisch zu bewältigen sind. Gleichzeitig lassen sich fundamentale Veränderungen der Arbeitswelt nicht aufhalten. Digitalisierung, Globalisierung und die Transformation der Wirtschaft forcieren den Bedarf einer Weiterentwicklung des Arbeits- und Sozialrechts. Neue Rechtsprechung und wissenschaftliche Erkenntnisse bedürfen der Diskussion.

Es geht um die neusten Entwicklungen im europäischen Arbeitsrecht, etwa die Regulierung von künstlicher Intelligenz oder Mindestlöhnen, um neue Formen der Arbeit, aber auch Compliance, Whistleblowing und Fragen der Gleichstellung. Auch Veränderungen im Rentenrecht bedürfen der Diskussion, ebenso wie die Stärkung von betrieblicher Mitbestimmung und Tarifautonomie, jeweils eingebettet in den Kontext unserer nationalen und europäischen Grundrechte. Schließlich sollen auch die Vorhaben der neuen Bundesregierung in den Blick genommen werden.

Im Rahmen des 13. Hans-Böckler-Forums zum Arbeits- und Sozialrecht wollen wir aktuelle Rechtsentwicklungen analysieren, Reformbedarfe aufzeigen und dabei die soziale Wirklichkeit und betriebliche Praxis als Ausgangspunkt nehmen. Allen, die sich in der Rechtsprechung, der Wissenschaft, der Rechtspolitik, der Beratung und den Verbänden mit Arbeits- und Sozialrecht befassen, aber auch allen anderen Interessierten wollen wir damit eine breite Plattform zur Information und zum Gedankenaustausch aus unterschiedlichen Perspektiven bieten.

Das Hans-Böckler-Forum wird alle zwei Jahre unter wissenschaftlicher Begleitung namhafter Professorinnen und Professoren durchgeführt.

Auf Grund der Covid-19-Pandemie wurde das ursprünglich für 2021 geplante Hans-Böckler-Forum auf den 17.-18.02.2022 verschoben. Noch lässt die Pandemie es nicht zu, das Forum im gewohnten Format mit vielen präsenten Gästen durchzuführen. Wir planen ein hybrides Format und werden im Januar entscheiden, ob einige Gäste vor Ort sein können. Neben den Plenarvorträgen wird jedes der sechs Einzelforen für die Online-Teilnehmenden übertragen und bietet Möglichkeiten der Beteiligung.

Die Anmeldefristen finden Sie am Ende dieses Einladungsschreibens.

Wir freuen uns sehr, Sie hiermit zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen und hoffen auf eine rege Teilnahme.



Dr. Claudia Bogedan
Geschäftsführerin der
Hans-Böckler-Stiftung



Dr. Johanna Wenckebach
wiss. Direktorin des
Hugo Sinzheimer Instituts

PROGRAMM

Donnerstag, 17. Februar 2022

Tagungsmoderation: Tom Hegermann, Haan

10:30 Begrüßung

Dr. Johanna Wenckebach, wiss. Direktorin des Hugo Sinzheimer Instituts, Frankfurt am Main

10:45 Grußwort

Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel

11:00 „Künstliche Intelligenz“ und Arbeitsrecht

Prof. Dr. Bernd Waas, Goethe-Universität Frankfurt am Main

11:50 Pause

12:00 Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Isabelle Schömann, Europäischer Gewerkschaftsbund, Brüssel

13:00 Mittagspause

14:00 Sechs parallel laufende Foren

(darin Kaffeepause von 15:30–16:00 Uhr):

Forum 1:

Zukunftsfragen des Arbeitsrechts

Moderation:

Prof. Dr. Nadine Absenger, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

Dr. Ernesto Klengel, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Aktuelle Entwicklungen und Reformbedarfe im Arbeitsrecht

Anforderungen des DGB an die arbeitsrechtlichen Vorhaben der "Ampel-Koalition"

Micha Klapp, Leiterin Abteilung Recht, Deutscher Gewerkschaftsbund
Bundesvorstand, Berlin

Arbeitsrechtliche Fragen des dualen Studiums

Prof. Dr. Victoria Koch-Rust, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Vereinbarkeits- und Gleichstellungsfragen

Gleichstellung – Wo hakt es in der Praxis?

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, wiss. Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Reformbedarf bei Eltern- und Pflegezeit und vielem mehr – Umsetzung der EU-Vereinbarkeitsrichtlinie

Prof. Dr. Stefan Treichel, Hochschule Emden/Leer

Rechtspolitische Perspektiven der Gleichstellung – djb-Konzeption für ein Gleichstellungsgesetz in der Privatwirtschaft

Dr. Isabell Hensel, Deutscher Juristinnenbund e.V., Berlin/Frankfurt (Oder)

Forum 2:

Compliance und transparente Arbeitsbedingungen

Moderation:

Rechtsanwältin Prof. Dr. Marlene Schmidt,
Apitzsch Schmidt Klebe, Rechtsanwälte, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Bernd Waas, Goethe-Universität Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–16:45 Uhr):

Compliance im Arbeitsverhältnis

Die Richtlinie 2019/1937/EU zum Whistleblowing und ihre Umsetzung in das deutsche Recht

Prof. Dr. Ninon Colneric, ehem. Richterin am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg und ehem. Europäische Ko-Dekanin der China-EU School of Law an der China University of Political Science and Law, Beijing

Rechtsstaatliche Anforderungen an unternehmensinterne Ermittlungen

Mirko Haase, Chief Compliance Officer, Hilti Group, Ehrenpräsident des Berufsverbands der Compliance Manager (BCM) e.V., Schaan (Liechtenstein)

Darin: Pause 15:30 Uhr – 16:00 Uhr

Das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und seine Relevanz für Arbeitsvertragspflichten und betriebliche Mitbestimmung

Dr. Marta Böning, Referatsleiterin Individualarbeitsrecht, Abteilung Recht, Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Berlin

2. Teil (16:45–17:30 Uhr):

Transparente Arbeitsbedingungen

Die Richtlinie 2019/1152/EU über transparente und vorhersehbare Arbeitsbedingungen und ihre Umsetzung in das bundesdeutsche Arbeitsrecht

Dr. Mathias Maul-Sartori, Vorsitzender Richter am LAG Berlin-Brandenburg, Berlin

Forum 3:

Aktuelle Entwicklungen im Rentenrecht

Moderation:

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Aktuelle Fragen des Rechts der Erwerbsminderungsrenten und rechtspolitische Impulse für die 20. Wahlperiode

Aktuelle Fragen des Rechts der Erwerbsminderungsrenten aus empirischer Sicht

Dr. Reinhold Thiede, DRV Bund, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung, Berlin

Aktuelle Fragen des Rechts der Erwerbsminderungsrenten aus richterlicher Sicht

Dr. Tobias Mushoff, Richter am LSG Nordrhein-Westfalen, Essen

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Mitgliedschaft, Statusklärung und Beitrag

Mitgliedschaft, Statusklärung und Beitragsrecht – aktuelle Fragen im Rentenrecht

Prof. Dr. Ursula Waßer, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel

Einbezug (Solo-)Selbständiger in die gesetzliche Rentenversicherung – eine rechtsvergleichende Betrachtung aus österreichischer Perspektive

Univ.-Ass. Mag. Sascha Obrecht, Universität Wien

Forum 4:

Digitalisierung und Sozialrecht

Moderation:

Bertold Brücher, Referatsleiter Sozialrecht, Abteilung Recht, Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Berlin

Prof. Dr. Daniel Hlava, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Wo stehen wir?

Robert Spiller, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

Möglicher Ausblick: SVR-Gutachten "Digitalisierung für Gesundheit – Ziele und Rahmenbedingungen eines dynamisch lernenden Gesundheitssystems"

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Essentials des Sozialdatenschutzes in Zeiten der Digitalisierung

Dr. Dirk Bieresborn, Richter am Bundessozialgericht, Kassel

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Digitalisierung der Arbeitswelt sozialrechtlich flankiert

Weiterbildung und Qualifizierung – Sozialrechtliche Fördermöglichkeiten

Dr. Roman Jaich, ver.di Bundesverwaltung, Berlin

Dr. Stefanie Janczyk, Leiterin des Ressorts Allgemeine Sozial- und Arbeitsmarktpolitik/AGA, IG Metall Vorstandsvorstand, Frankfurt am Main

Digitalisierung der Arbeits- und Sozialgerichte und der Sozialverwaltung

Prof. Dr. Armin Höland, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Forum 5:

Betriebsverfassung vor neuen (alten) Herausforderungen

Moderation:

Dr. Thomas Klebe, Apitzsch Schmidt Klebe Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Themenblock: Künstliche Intelligenz und betriebliche Beteiligungsrechte

Betriebliche Entwicklungen und Regelungen

Isabel Eder, Leiterin der Abteilung Mitbestimmung, IG BCE, Hannover

Erste Eindrücke aus der Beratungspraxis und Handlungsempfehlungen

Rechtsanwalt Rolf-Christian Otto, Kassel

Herausforderungen für die Mitbestimmung

Prof. Dr. Jürgen Treber, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Globalisierung und betriebliche Beteiligungsrechte – Defizite und Perspektiven

Praxisbericht Coca-Cola

Johan Botella, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Coca-Cola Europacific Partners (CCEPP) Deutschland GmbH, Berlin und des Europäischen Betriebsrats der CCEPP PLC, London

Praxisbericht Volkswagen AG

Bertina Murkovic, Vorsitzende des Betriebsrats Volkswagen Nutzfahrzeuge und Präsidentin des Weltkonzernbetriebsrat Volkswagen AG, Hannover

Globalisierung der Wirtschaft – Globalisierung der Betriebsverfassung?

Prof. Dr. Achim Seifert, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Forum 6:

Stärkung der Tarifautonomie

Moderation:

Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Johanna Wenckebach, Hugo Sinzheimer Institut, Frankfurt am Main

1. Teil (14:00–15:30 Uhr):

Tarifautonomie und neue Selbstständigkeit

Prof. Dr. Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Gewerkschaftliche Strategien und rechtspolitische Forderungen:

Vanessa Barth, Funktionsbereichsleiterin Zielgruppenarbeit und Gleichstellung, IG Metall Vorstandsverwaltung, Frankfurt am Main

2. Teil (16:00–17:30 Uhr):

Differenzierungsklauseln

Dr. Mario Eylert, ehem. Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

Prof. Dr. Raimund Waltermann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Roman Romanowski, Leiter Stabsstelle Justitiariat, IG Metall Vorstandsverwaltung, Frankfurt am Main

Dr. Grégory Garloff, Leiter der Rechtsabteilung, Gewerkschaft NGG Hauptverwaltung, Hamburg

17:30 **Ende des ersten Veranstaltungstags**

ca. 18:00 **Gemeinsames Abendessen**

PROGRAMM

Freitag, 18. Februar 2022

09:00 **Grußwort**

Inken Gallner, BAG-Präsidentin, Erfurt

09:15 **Legal Tech im Arbeits- und Sozialrecht**

Prof. Dr. Birgit Apitzsch, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Britta Rehder, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Martin Henssler, Universität Köln

10:15 **Kaffeepause**

10:45 **Wichtige Themen der neuen Bundesregierung im Arbeits- und Sozialrecht**

Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, SPD, Berlin

11:10 **Rechtspolitische Erwartungen der Gewerkschaften an die Bundesregierung**

Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin

11:35 **Podiumsdiskussion zu den rechtspolitischen Erwartungen an die neue Bundesregierung**

Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin

Susanne Ferschl, DIE LINKE, Berlin

Dr. Martin Rosemann, SPD, Berlin

Stephan Stracke, CDU/CSU-Fraktion, Berlin

12:45 **Verabschiedung**

Dr. Johanna Wenckebach, wiss. Direktorin des Hugo Sinzheimer Instituts, Frankfurt am Main

anschließend Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss

INFORMATION

Veranstalter Hugo Sinzheimer Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151
10117 Berlin

Anmeldeschluss **17. Januar 2022 Präsenz**
13. Februar 2022 online

Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob
Sie an der Veranstaltung in Präsenz teilnehmen können.

Organisation/ Hans-Böckler-Stiftung
Anmeldung Veranstaltungsorganisation
Bastian Manche
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7778-111
Bastian-Manche@boeckler.de

Anmeldelink: Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link:
<https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-13-hans-boeckler-forum-zum-arbeits-und-sozialrecht-34105.htm>

Hinweise Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

INFORMATION

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de